

Workshop für Schüler aus Südniedersachsen

Ideenentwicklung am PFH-Campus

Göttingen. Kreative Konzepte treffen auf unternehmerisches Know-how: Beim 4. "Ideencampus Südniedersachsen", den das ZE Zentrum für Entrepreneurship der PFH Private Hochschule Göttingen ausrichtete, haben Schülergruppen aus Göttingen, Northeim, Holzminden und Bad Harzburg bewiesen, dass sie mit innovativen Ideen die Zukunft mitgestalten möchten. Bei dem zweitägigen Workshop halfen ihnen erfahrene Coaches und Referenten dabei, aus ihren Visionen tragfähige Konzepte zu entwickeln und diese überzeugend zu präsentieren.

Die teils unternehmerischen und teils sozialen Ideen der Schülerinnen und Schüler konnten sich sehen lassen: Eine App für den Schulsanitätsdienst, eine elektrische Kinderzahnbürste mit integrierter Zahnpasta, einen Akkuverleih für Elektroautos, ein Urban-Gardening-Konzept, ein Alarmsystem, das Kinder am Swimming-Pool schützt, eine Mindesthaltbarkeits-App für Lebensmittel und eine Mitmach-Lichtshow für Pop- und Rock-Konzerte haben sie erdacht. Insgesamt haben 23 Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 19 Jahren teilgenommen. Sie teilten sich in sieben Teams auf. Dabei war das Gymnasium Corvinianum Northeim mit zwei Gruppen sowie die BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen, die BBS 1 Northeim, die BBS Holzminden, die IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen und das Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg mit jeweils einer Gruppe vertreten.

Schülerinnen in der Überzahl

Besonders auffällig: Mit 17 Teilnehmerinnen waren die weiblichen Teenager deutlich in der Überzahl. "Das macht Hoffnung, denn die deutsche Start-up-Szene wird bislang stark von männlichen Gründern dominiert", so ZE- und Veranstaltungsleiter Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar. "Außerdem hat uns beeindruckt, wie sehr sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dafür interessieren und engagieren, ihre Umwelt positiv zu verändern", so Vollmar weiter. Während des zweitägigen Workshops haben die Schüler Schritt für Schritt gelernt, wie sie ihre Ideen später in die Tat umsetzen könnten. Neben

Kontakt

Martin Wilmsmeier

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Vollmar und seinem Team gaben ihnen dafür auch Alexandra Vázquez Bea (Lenchen – Der Lebkuchen), Marie Walowsky (Lookfamed) und Marco Böhme (faktor-Magazin) in Vorträgen ihre unternehmerischen Erfahrungen weiter.

Erster Platz für "CrowdLights" aus Bad Harzburg

Im Finale haben alle Gruppen ihre Projekte in einem Pitch vor der vierköpfigen Jury des Ideencampus präsentiert. Die meisten Schüler-Teams hatten für diesen Zweck extra ein kurzes Erklärvideo mit der Handycamera gedreht. Den 17-jährigen Schülern Adrian Ahäuser und Jona Grundkötter (Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg) gelang es dabei am besten, ihre innovative Idee in ein schlüssiges Konzept für deren Umsetzung zu betten. Sie möchten mit "CrowdLights" für Lichtshows in Konzertsälen sorgen, zu denen die Zuschauer aktiv beitragen können. Auf dem zweiten Platz landete das Lebensretter-System "Salvador" der Schülerinnen Nadine Deppe, Lea Flamm und Albiona Vllasa (BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen). Ihre Idee dreht sich um automatisierte Warnungen an Eltern, deren Kind unbemerkt im Swimming-Pool planscht. Daneben stiegen Aylin Akcam, Katharina Fuchs und Lea Wolf (Corvinianum Northeim) auf das Podium. Ihr Antrieb war es, mit einer neuen App den Schulsanitätsdienst zu optimieren.

"Wir dürfen gespannt sein, von welchen Ideen wir später noch hören werden", sagte Vollmar nach Veranstaltungsende. Doch entscheidend seien ohnehin nicht die Ideen an sich, sondern die Kompetenzen, die alle Schülerinnen und Schüler beim Ideencampus erworben und in ihren Präsentationen auch eindrucksvoll bewiesen haben.

Schülerstimmen

- "Vor allem die kritischen Rückmeldungen aus der Jury haben uns super dabei geholfen, unser Konzept immer weiter zu verbessern."
Lea Wolf, Corvinianum Northeim
- "Wir haben viel darüber gelernt, wie wir unsere Idee gut präsentieren können."
Jona Grundkötter, Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg

Kontakt

Martin Wilmsmeier

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

- "Es hat viel Spaß gemacht. Und außerdem haben wir gelernt, wie man ein Unternehmen gründet."
Albiona Villasa, BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen

*Presseinformation vom 20. November 2018
3.993 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Bildunterschrift:

Findige Schülerinnen und Schüler haben beim Ideencampus Südniedersachsen innovative Ideen weiterentwickelt. Foto: PFH

Über das Zentrum für Entrepreneurship an der PFH Göttingen

Das ZE Zentrum für Entrepreneurship ist die zentrale Institution für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand an der PFH. Das ZE ist auf die Bildung und Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns ausgerichtet. Hier vereinigen sich – standortübergreifend – die vielfältigen Aktivitäten der PFH in den Aufgabenfeldern Netzwerkarbeit, Lehre, Training, Forschung, Beratung und Support. Das gesamte Angebots- und Leistungsspektrum in diesen Kernkompetenzfeldern des Entrepreneurship – im Sinne des innovativen Unternehmertums – bezieht sich sowohl auf junge, als auch etablierte Unternehmen, also gerade auf den Mittelstand und damit vor allem auf Familienunternehmen. Das ZE wurde 2010 gegründet. Leiter und Begründer ist Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar, PFH-Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entrepreneurship & Finance. Weitere Informationen: www.entrepreneurship.pfh.de.

Kontakt

Martin Wilmsmeier

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de